

Sun StorageTek Tape Library Configuration and Implementation Base Service Deutschland

1. Vertragsumfang

Dieser Basisservice zur Implementierung einer Unternehmens-Tape Library (Enterprise Tape Library, ETL) bietet Kunden die Implementierung und Konfiguration einer Tape Library von Sun StorageTek (L5500, L6000 oder L8500) in der Sicherungs- und Wiederherstellungsumgebung des Kunden, einschließlich der Konfiguration der Automated Cartridge System Library Software (ACSLs) oder wahlweise einer für Großrechner geeigneten Host Component Software (HCS)-Bibliotheksoftware. Diesem Service liegen Pauschalpreise und ein festgelegter Leistungsumfang zugrunde. Aufgaben und Leistungen sind in dieser Serviceliste angegeben.

2. Aufgaben und Leistungen von Sun

- **Service-Initiierung:** Sun führt ein Projektstart-Meeting mit den Interessenvertretern durch, um einen zugeschnittenen Projektplan für Sun zu erarbeiten, der Folgendes dokumentiert:
 - Die Kundenanforderungen werden erfasst, und ein Lösungsentwurf wird vorgelegt.
 - Ein Lösungsentwurf wird umgesetzt, um die aktuelle Kundenumgebung und die Lösung zu bestimmen, die letztendlich vorgeschlagen wird.
 - Detaillierte Konstruktions- und Konfigurationsdiagramme werden erstellt, und die Überarbeitung dieser wird begünstigt.
 - Die Planung der ETL-Installation wird mit Ratschlägen und Anleitungen unterstützt.
 - Die Entwicklung des ETL-Testlaufs wird mit Ratschlägen und Anleitungen unterstützt.
 - Es wird ein wirtschaftlich angemessener Aufwand unternommen, um den Servicevertrag an drei aufeinander folgenden Geschäftstagen vor Ort zu erfüllen.
- **Implementierung:** Sun führt die folgenden Implementierungsaufgaben durch:
 - Sun sorgt für Installation, Konfiguration und/oder Neukonfiguration einer bereits bestehenden Automated Cartridge System Library Software (ACSLs)-Umgebung.
 - Das Unternehmen sorgt für Installation, Konfiguration und/oder Neukonfiguration einer HCS-Umgebung.
 - Es wird eine Verbindung und eine funktionierende Kommunikation zwischen ETL und Laufwerken hergestellt.
- **Funktionsprüfung:**
 - Sun führt eine Systemsicherung durch und testet den Plan für die ETL-Installation.
 - Der detaillierte Testplan enthält die folgenden Aufgaben:
 - Es wird ein Testlauf durchgeführt, der die funktionierende Kommunikation zwischen der ACSLS und der Bibliothek (Bestätigung des Bandlaufwerkstandorts, Einlegen und Auswerfen

von Medien in und aus den Bandlaufwerken) und mit der BUR-Umgebung sowie die Funktionalität und die Kommunikation zwischen der Bibliothek und den Bandlaufwerken (BUR-Umgebung kann von speziellen Bandlaufwerken lesen und darauf schreiben) bestätigt.

- Die Testergebnisse werden, wie beim Projektstart-Meeting vereinbart, von Sun und vom Kunden überprüft.
- Der Umfang des Testplans überschreitet die grundlegenden Produktkapazitäten nicht. Diese sind definiert als funktionierende Kommunikation zwischen der ACSLS und der Bibliothek (Bestätigung des Bandlaufwerkstandorts, Einlegen und Auswerfen von Medien in und aus den Bandlaufwerken) und mit der BUR-Umgebung sowie die Funktionalität und die Kommunikation zwischen der Bibliothek und den Bandlaufwerken (BUR-Umgebung kann von speziellen Bandlaufwerken lesen und darauf schreiben).
- Der Kunde wird beim Testen des Bänder-Inputs und -Outputs von und zu allen verbundenen Systemen unterstützt.
- **Einweisung:**
 - Bereitstellung der grundlegenden Informationen zur ETL sowie endgültige Einweisung des Kunden.
 - Bereitstellung der grundlegenden Informationen zu den Funktionen und Befehlen der ACSLS.
 - Ein Konstruktionsdiagramm der Kundenlösung, das die Konfiguration der Implementierung zum Zeitpunkt des Serviceabschlusses zur Verwendung bei künftigem Support sowie bei der Fehlerbehebung dokumentiert.
 - Technisches Konfigurationsdokument, das die Systemkonfiguration(en) zum Zeitpunkt des Serviceabschlusses dokumentiert (Firmware, Betriebssystemebene, HBA-Einstellungen sowie weitere Details, entsprechend den gegenseitigen Absprachen aus dem Produktstart-Meeting).
- **Projektabschluss:** Sun führt ein offizielles Meeting mit dem Kunden durch, in dem die für diesen Service von Sun bereitgestellten Aufgaben und Leistungen überprüft werden und in dem der Kunde die erfolgte Servicebereitstellung durch Unterschrift auf dem Serviceabschlussformular bestätigt. Im Rahmen dieses Meetings sind alle offenen Fragen zu besprechen.
 - **Serviceabschlussformular:** Der Kunde bestätigt durch seine Unterschrift auf dem Serviceabschlussformular von Sun, dass Sun alle in diesem SOW aufgeführten Aufgaben ausgeführt und alle laut SOW zu liefernden Materialien und Leistungen bereitgestellt hat. Wenn der Kunde das Serviceabschlussformular nicht unterschreibt, hat dies keine Auswirkungen auf die Annahme des Services.

3. Vertragspflichten des Kunden

- **Systemstillstandszeit:** Systemstillstandszeit ist bei angemessener Benachrichtigung verfügbar, um die Installation von Hardware- und Software-Komponenten von ETL zu ermöglichen, die für den Abschluss dieses Projektes

notwendig sind.

- **Hardware-Installation:** Die gesamte Bibliotheks-Hardware ist installiert und funktioniert im erforderlichen Rahmen für die Implementierung von ETL.
- **Software und Firmware-Version:** Alle Hostsysteme werden auf BS-Patch-Level von Sun, HBA-Produktanbietern, Plattencontroller-Anbietern sowie von Switch-Anbietern unterstützt.
- **Verfügbarkeit von Ports:** Es sind genügend Glasfaser-Channels und/oder Internet Protokoll-Ports installiert und auf Switch(es) und Routern verfügbar, um diese Lösung gegebenenfalls zu unterstützen.
- **Dokumentation der Netzwerkkonfiguration:** Der Kunde stellt eine Kopie der Netzwerkkonfiguration für den Hostserver und die Speichersysteme bereit.
- **Dokumentation des Datensicherungsdesigns:** Der Kunde hat die Datensicherungsstrategien und das Design bereits bestätigt. Die Ergebnisse sind dokumentiert.
- **Sicherung der aktuellen Daten:** Der Kunde verfügt über aktuelle Sicherungskopien der Systemdaten. Kopien dieser Daten sind gegebenenfalls allen Systemen zugänglich, die vor dem Start jeglicher Implementierungsservices mit dieser Lösung verbunden sind.
- **Zugang zu Mitarbeitern und Einrichtungen:** Der Kunde ist für die Bereitstellung des Zugangs zum Management, zu den Mitarbeitern, zum Rechenzentrum und zu Ressourcen, die für die Durchführung von Aufgaben bestimmt sind, verantwortlich. Dies beinhaltet den Zugang zum Netzwerk, zum System, zu elektrischen Systemen, zur Verkabelung sowie zum Servicebereich, ist jedoch nicht darauf beschränkt.
- **Datensicherungsserver und Anwendungskonfiguration:** Der Kunde ist für seinen Server mit der Datensicherungssoftware sowie für die Anwendungskonfiguration verantwortlich.
- **Integration von ACSLS in die Sicherungsumgebung:** Der Kunde ist für die Integration von ETL in seine Sicherungs- und Wiederherstellungsumgebung verantwortlich.
- **Angeschlossene Hardware und Software:** Der Kunde ist für das Funktionieren der gesamten angeschlossenen Hardware und Software sowie der auf angeschlossenen Hardwarekomponenten ausgeführten Betriebssysteme verantwortlich. Die Verantwortung des Kunden erstreckt sich ebenso auf Kabel, Verbindungen, Terminals, Datenintegrität und Datensicherheit.
- **Benachrichtigung bei besonderen Bedingungen:** Der Kunde benachrichtigt Sun bei Veränderungen im System, in der Anwendung oder Ausstattung, die als mögliche Probleme oder Abweichungen vom Industriestandard bekannt sind.
- **Softwarelizenzen von Drittherstellern:** Der Kunde verfügt über gültige und vollständig unterstützte Softwarelizenzen für alle Software-Produkte, die mit den hier bereitgestellten Services verbunden sind und in dieser Serviceliste von Sun nicht bereitgestellt werden.
- **Produkte von Drittherstellern:** Der Kunde führt jegliche anwendbaren Vereinbarungen aus und ist spätestens zum Projektstart im Besitz von und hat Zugang zu allen erforderlichen Produkten von Drittherstellern.
- **Projektkoordinator:** Der Kunde ernennt einen Projektkoordinator, der mit dem Lieferungsberater oder Projektmanager Rücksprache hält und ermächtigt ist, Projektaktivitäten zu erleichtern oder bei Wunsch in der im Start-Meeting vereinbarten Weise zu handeln.

- **ACSL-Server:** Der Kunde stellt einen eigenständigen Sun-Server (ACSL-Server) bereit, auf dem keine Anwendungen ausgeführt werden.
- **BS:** Solaris-Betriebsumgebung Version 8.X oder höher.
- **Zoning der Bandlaufwerke:** Verantwortlich für das Zoning der Bandlaufwerke, falls zutreffend.
- **SAN-Konfiguration:** Bereitstellung einer Kopie der aktuellen SAN-Konfiguration der Magnetbänder, falls zutreffend

4. Weitere Bestimmungen

- **Service beinhaltet nicht:**
 - Switch- oder Router-Implementierung.
 - Band- oder Datenmigration.
 - Services zu Beurteilung und Entwurf.
 - Unterstützung bei der Kapazitätsplanung und Leistungsüberwachung der beschriebenen ETL-Geräte

Dieser Service unterliegt einer bereits zwischen Ihnen und Sun abgeschlossenen Servicevereinbarung, in der die Bereitstellung von Services geregelt ist. Wenn Sie über keine Servicevereinbarung verfügen, in der die Bereitstellung von Services geregelt ist, unterliegt die Bereitstellung von Services durch Sun den unter www.sun.com/sales/salesterms angegebenen Bedingungen. Diese Servicebeschreibung oder SOW stellt kein Angebot von Sun dar. Die oben beschriebenen Dienstleistungen gelten vorbehaltlich ihrer Verfügbarkeit und, wenn nicht anders schriftlich vereinbart, lediglich für das oben bezeichnete Land. Wenn in dieser Servicebeschreibung auf den "Kunden" Bezug genommen wird, ist dieser zum Erhalt der Services berechtigt.

Letzte Überarbeitung: Januar 2009